

Anleitung Einsatzplaner

Version 1.6.2

Philipp Schepper

Stand: 16. Oktober 2020

Inhaltsverzeichnis

Är	nderungshistorie	iii
I.	Grundlagen	1
1.	Allgemeines 1.1. Schreibschutz	2
2.	Übersichtskalender 2.1. Anlegen von Aktivitäten 2.2. Löschen von Aktivitäten 2.3. Navigation im Kalender 2.4. Exportieren von Objekten 2.5. Das Datei-Menü	3 4 4 4 4
3.	Fahrtage 3.1. Allgemeines und Personal 3.2. Reservierungen 3.3. Weiteres Personal 3.4. Menü	6 6 8 10 10
4.	Arbeitseinsätze	12
5.	Mitglieder 5.1. Einsatzzeiten 5.2. Einzelansicht 5.3. Mitgliederliste	13 13 14 16
II.	Export	20
6.	Export 6.1. Aktivitäten	21 21 22 22 23
7.	Upload-Tool 7.1. Einsatzplaner	24 24

In halts verzeichn is

	7.2.	Server-Tool	25
Ш	. Vei	rschiedenes	26
8.	Eins	tellungen	27
		Updates	
		Auto-Sicherung	
		Online-Tool	
	8.4.	Anzeige Namen	28
9.	Sons	stiges	29
	9.1.	Installation	29
		9.1.1. macOS	29
		9.1.2. Windows	29
	9.2.	Informationen zum Update von Version 1.5 auf 1.6	29
	9.3.	Über das Dokument	30
IV	. An	hang	31
Α.	Begr	rifflichkeiten	32
	A.1.	Abkürzungen	32
		Begriffsdefinitionen	
В.	Vers	ionshistorie	34
	B.1.	Version 1.6	34
		B.1.1. Version 1.6.0	34
		B.1.2. Version 1.6.1	35
		B.1.3. Version 1.6.2	35

Änderungshistorie

Datum	Änderung		
02.05.2020	Dokument für Version 1.6 komplett neu herausgegeben.		
	Wichtige Informationen zur Aktualisierung von Version 1.5 auf 1.6 in		
	Kapitel 9.2.		
06.08.2020	Version 1.6.1 eingefügt.		
	Veränderungen hauptsächlich in Kapitel 5. Ansonsten überwiegend Feh-		
	lerbehebungen.		
16.10.2020	Version 1.6.2 eingefügt.		
	Kapitel 1.1 eingefügt.		
	Beachten Sie die Hinwiese zur Installation in Kapitel 9.1.		

Teil I. Grundlagen

1. Allgemeines

Das Programm "Einsatzplaner" dienst dazu Fahrtage und Arbeitseinsätze einer Museumseisenbahn zu verwalten. Ebenso kann mit ihm eine Verwaltung der Mitglieder durchgeführt werden.



Fahrtage unterschieden sich von Arbeitseinsätzen dadurch, dass das Personal direkt bestimmten Aufgabengebieten zugeordnet werden kann. Ebenso können Reservierungen eingetragen werden.

1.1. Schreibschutz

Beim Öffnen einer Datei X.ako wird automatisch eine neue Datei mit dem Namen X.ako.lock erstellt. Durch diese Datei wird sichergestellt, dass nicht mehrere Personen gleichzeitig an der Datei X.ako arbeiten. Wird eine bereits geöffnete Datei erneut geöffnet (vom gleichen oder fremden Benutzer), kann sie nur schreibgeschützt geöffnet werden und Änderungen können nicht gespeichert werden. Beim Schließen einer Datei bzw. beim Beenden des Programms wird die Datei X.ako.lock automatisch wieder gelöscht. Danach kann ein anderer Benutzer die Datei wieder uneingeschränkt öffnen.

Hinweis: Der Schreibschutz steht nur effektiv zur Verfügung, wenn alle Beteiligten Version 1.6.2 oder neuer des Einsatzplaners verwendet. Wird eine frühere Version verwendet, kann die Datei allerdings weiterhin uneingeschränkt geöffnet und bearbeitet werden!

Hinweis: Die oben beschriebene Datei sollte unter normalen Umständen nicht manuell gelöscht werden, da dies zu Datenverlusten führen kann. Löschen Sie die Datei nur, wenn Sie sicherstellen können, dass keine weiteren Benutzer auf die Datei zugreifen.

2. Übersichtskalender

Der in Abbildung 2.1 gezeigte Kalender ist das Startfenster des Programms. In ihm werden die Fahrtage und Aktivitäten des ausgwählten Monats angezeigt. Ebenso enthält eine Liste auf der rechten Seite alle Aktivitäten nach Datum sortiert. Jeder Eintrag kann durch einen Doppelklick geöffnet werden.

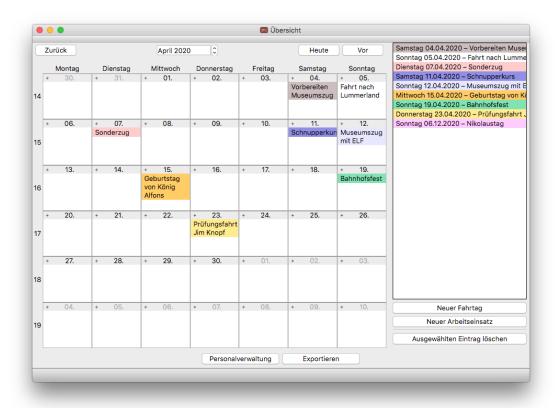


Abbildung 2.1.: Der Kalender mit den eingetragenen Fahrtagen und Arbeitseinsätzen

2.1. Anlegen von Aktivitäten

Fahrtag Um einen neuen Fahrtag anzulegen, klicken Sie auf den Knopf "Neuer Fahrtag". Es wird ein Fahrtag mit dem aktuellen Datum angelegt und das entsprechende

2. Übersichtskalender

Fenster geöffnet (sieh Kapitel 3) Die Fahrtage werden, um einen schnelleren Überblick zu bekommen, in verschiedenen Farben anhand ihrer Art eingefärbt.

Arbeitseinsatz Ein neuer Arbeitseinsatz kann mit Hilfe des Knopfes "Neuer Arbeitseinsatz" angelegt werden. Ein Arbeitseinsatz kann auch direkt im Kalender mit einen Klick auf "+" mit dem entsprechenden Datum erstellt werden. In beiden Fällen öfnet sich danach das Fenster für den Arbeitseinsatz (siehe Kapitel 4).

2.2. Löschen von Aktivitäten

Um eine Aktivität zu löschen, wählen Sie diese in der Liste aus und klicken auf den Knopf "Ausgewählten Eintrag löschen". Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Eintrag gelöscht und verschwindet dann auch aus dem Kalender.

2.3. Navigation im Kalender

Mit den Knöpfen "Zurück", "Vor" und "Heute" können Sie duch den Kalender navigieren. Ebenso können sie über das Feld auch direkt ein Datum eingeben.

2.4. Exportieren von Objekten

Um Objekte zu exportieren, klicken Sie entweder auf den Knopf "Exportieren" oder wählen im Datei-Menü den entsprechenden Eintrag. Diese Funktion ist auch über den Tastaturbefehl cmd+P beziehungsweise ctrl+P zu erreichen. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 6.1.

2.5. Das Datei-Menü

Im Datei-Menü stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

Neu Erstellt ein neues Fenster mit einer leeren Einsatzplaner-Instanz.

Öffnen ... Es wird ein Dialog geöffnet, mit dem eine .ako-Datei geöffnet werden kann.

Zuletzt benutzt Unter diesem Eintrag finden Sie die füf zuletzt verwendeten Dateien. Sie können direkt geöffnet werden. Ebenso können Sie bei Bedarf die Liste leeren.

Speichern Die Datei wird an dem bisher bekannten Pfad gesichert, oder Sie werden nach einem Ort zum Sichern der Datei gefragt.

Sichern unter ... Sie können einen Ort auswählen, an dem die Datei gespeichert werden soll. Zur automatischen Speicherung der Daten finden Sie in Kapitel 8 weitere Informationen.

2. Übersichtskalender

- Stammdaten sichern unter ... Diese Funktion bietet die Möglichkeit, die unveränderlichen Personaldaten zu exportieren. Ebenso werden die Datei-Einstellungen übernommen. Es werden somit keine Fahrtage oder Arbeitseinsätze gespeichert. Diese Funktion dupliziert sozusagen die aktuelle Datei und löscht dabei alle Fahrtage und Arbeitseinsätze.
- **Eigenschaften** Hier können Sie das Online-Tool aktivieren und konfigurieren. Weitere Informationen in Kapitel 7.
- **Schließen** Schließt das aktuelle Fenster. Bei ungesicherten Veränderungen wird vor dem Schließen nachgefragt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen. Wenn kein Fenster mehr geöffnet ist, wird das Programm beendet.
- **Exportieren** . . . Ruft die Exportfunktion auf. Weitere Funktionen in Kapitel 6.

3. Fahrtage

3.1. Allgemeines und Personal

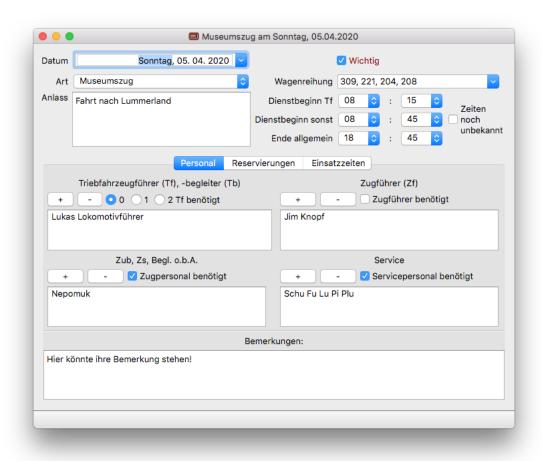


Abbildung 3.1.: Das Fenster eines Fahrtags mit geöffnetem Tab für das Personal.

Allgemein Im oberen Bereich des Fensters können die grundlegenden Daten für einen Fahrtag eingegeben werden. Eine Markierung als *wichtig* wird beim Export des Fahrtages durch eine optische Hervorhebung gekennzeichnet.

Die Wagenreihung wirkt sich auf die Anzeige der Reservierungen aus und ist für die Personalplanung wichtig. Es stehen bereits einige häufige Kombinationen der Wagen zur Verfügung. Diese können aber auch beliebig verändert werden. Dabei müssen die Wagen durch Kommata voneinander getrennt werden.

Sind die Zeiten für den Fahrtag noch unbekannt, können Sie das mit dem entsprechenden Häkchen kenntlich machen. Ansonsten sind die Dienstzeiten anzugeben.

Der Anlass eines Fahrtages wird in der Kalenderansicht angezeigt. Sodass bei einem Sonderzug schnell der Grund erkennbar ist.

Personal In den vier Listen können Tf, Zf, Zub und Begl.o.b.A. und Service-Personal eingetragen werden. Für betriebliche Aufgaben (Tf, Tb, Zf) können nur Personen eingetragen werden, die die entsprechende Ausbildung haben. (Siehe Kapitel 5.2) Die Namen sind dabei wie folgt einzugeben: Name; Bemerkung.

Da Personal in Ausbildung die entsprechenden Berechtigungen noch nicht hat, können folgende Wörter in der Bemerkung verwendet werden, um diese Personen dennoch in der entsprechenden Liste einzutragen:

- Azubi
- Ausbildung
- Tf-Ausbildung
- Zf-Ausbildung
- Tf-Unterricht
- Zf-Unterricht
- Weiterbildung

Ein Zugbegleiter ohne Ausbildung wird automatisch als Begl.o.b.A. geführt, sodass hier keine Unterscheidung vorgenommen werden muss.

Generell können nur Personen eingetragen werden, die im System bereits registriert wurden und nicht augetreten sind (weiteres im Kapitel 5). Auch hier gibt es wieder Ausnahmen, wenn einer der folgenden Begriffe in der Bemerkung erscheint:

- Extern
- Führerstand
- FS
- Schnupperkurs
- ELF
- Ehrenlokführer
- ELF-Kurs

Darüber hinaus können weitere Bemerkungen eingegeben werden, die auch durch Strichpunkte voneinander getrennt sein dürfen.

Hinweis: Wenn eine Person mehrfach eingetragen werden soll, muss sie für verschiedene Tätigkeiten (z.B. Tf und Zf) eingetragen werden. Die Zeiten sollten dann für jede Tätigkeit angepasst werden, da diese sonst mehrfach angerechnet werden.

3. Fahrtage

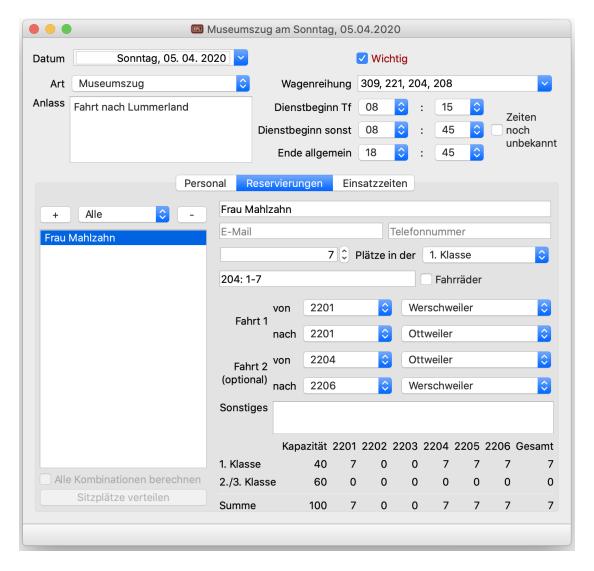


Abbildung 3.2.: Das Fenster eines Fahrtags mit geöffnetem Tab für die Reservierungen.

3.2. Reservierungen

Im unteren Teil besteht die Möglichkeit die Reservierungen zu verwalten. Eine Reservierung können Sie bearbeiten, indem Sie doppelt auf den Eintrag in der Liste klicken. Sie wird dann in das Formular geladen. Dort können Sie die zugehörigen Information ändern.

Die Sitzplätze müssen in folgendem Format angegeben werden: Zuerst der Wagen und dann die Sitzplätze durch Kommata getrennt. Aufeinanderfolgende Sitzplatznummern können Sie durch das Format Von-Bis schreiben (Beispiel: 208: 6-12). Wenn Sie Plätze in mehreren Wagen angeben möchten, müssen Sie die Plätze durch einen Strickpunkt voneinander trennen (Beispiel: 204: 1-40; 217: 1-30).

Die Fahrtstrecke kann dabei in zwei nichtzusammenhängende Teilstrecken unterteilt

3. Fahrtage

werden. Im Folgenden finden Sie mögliche Beispiele, wie Fahrtstrecken optimal eingegeben werden können:

• Eine Gruppe fährt in Zug 2202 von Ottweiler nach Schwarzerden und danach direkt wieder mit Zug 2203 zurück nach Ottweiler. Eingeben als:

```
Strecke 1 (2202 SOTW-SSWN) (Ottweiler)
(2203 SSWN-SOTW) (Ottweiler)
Strecke 2 (-) (-)
(-) (-)
```

• Eine andere Gruppe hat die gleiche Fahrstrecke, will aber eine Wanderung von Schwarzerden aus unternehmen und erst mit Zug 2205 wieder nach Ottweiler. Möglichkeit 1:

```
      Strecke 1
      (2202 SOTW-SSWN) (Ottweiler)

      (-)
      (Schwarzerden)

      Strecke 2
      (2205 SSWN-SOTW) (Schwarzerden)

      (-)
      (Ottweiler)

      Möglichkeit 2:

      Strecke 1
      (2203 SOTW-SSWN) (Ottweiler)

      (2203 SOTW-SSWN) (Schwarzerden)

      Strecke 2
      (2205 SSWN-SOTW) (Schwarzerden)

      (2205 SSWN-SOTW) (Ottweiler)
```

• Eine dritte Gruppe fährt von Schwarzerden nach Ottweiler in Zug 2201 und dann mit Zug 2202 von Ottweiler nach Fürth. Dort steigen Sie aus und fahren mit Zug 2204 wieder zurück nach Schwarzerden:

```
Strecke 1 (2201 SSWN-SOTW) (Schwarzerden)
(2202 SOTW-SSWN) (Fürth)
Strecke 2 (2204 SOTW-SSWN) (Fürth)
(-) (Schwarzerden)
```

Auswertung der Reservierungen Im unteren Teil des Fensters wird angezeigt, wie viele Sitzplätze in den einzelnen Zügen bereits reserviert sind. Diese Auslastung ist jeweils noch nach der ausgewählten Klasse (1. oder 2./3. Klasse) unterteilt. Ebenso wird die Summe der reservierten Sitzplätze für den jeweiligen Fahrtag angegeben. In diese Summe geht jede Reservierung nur einmal ein, unabhängig von der angegebenen Fahrstrecke bzw. auch wenn keine angegeben ist.

Automatische Sitzplatzverteilung Wenn Sie bei der Art des Fahrtags eine Nikolausfahrt ausgewählt haben, haben Sie die Möglichkeit die Sitzplätze automatisch durch einen Druck auf den Knopf "Sitzplätze verteilen" zu verteilen. Der Vorgang dauert in der Regel

wenige Sekunden. Es kann aber auch unter Umständen mehrere Minuten dauern. Warten Sie diese Zeit bitte ab! Wir arbeiten ständig an einer Verbesserung des Algorithmus zur Verteilung der Sitzplätze.

Hinweis: Aktivieren Sie das Feld "Alle Kombinationen berechnen" nur, wenn Sie wenige Reservierungen angegeben haben (maximal 5-7), denn durch diese Auswahl wird der Rechenaufwand erheblich vergröβert!

Reservierungen exportieren Beim Export von "normalen" Fahrtagen werden die Reservierungen mit ausgegeben. Da bei Nikolausfahrten sehr viele Reservierungen vorliegen, werden Sie nicht bei der Einzelansicht des Fahrtags angegeben. Stattdessen können Sie, wie bei allen anderen Fahrtagen auch, die Funktion "Reservierungen drucken …" und "Reservierungen als PDF sichern …" im Menü Fahrtag nutzen. Bei dieser Funktion werden dann die Reservierungen nach Wagen geordnet ausgegeben. Auch die Information über einen anderen als den Standard-Zustieg wird ausgegeben.

Eine grafische Ansicht der Sitzplatzverteilung ist aktuell noch nicht möglich.

3.3. Weiteres Personal

In der Tabelle von Abbildung 3.3 erhalten Sie eine Übersicht über alle Personen, die für diesen Fahrtag eingetragen wurden. Zu jeder Person wird die Aufgabe angezeigt, die sie durchführt. Die Arbeitszeit wird dann auf das entsprechende Konto angerechnet. Es stehen die standardmäßigen Aufgaben (siehe Anhang A.2) zum Einstellen zur Verfügung.

Personen die betriebliche oder regelmäßige Aufgaben haben und somit bereits im Reiter Personal in eine Liste eingetragen wurden, werden hier auch angezeigt. Allerdings können nur die Einsatzzeiten dieser Personen verändert werden. Diese Personen müssen in den entsprechenden Listen gelöscht werden.

Die Spalten "Beginn" und "Ende" dienen dazu, Uhrzeiten anzugeben, wenn Personen nicht für den kompletten angegebenen Zeitraum geholfen haben. So kann man eine frühere Endzeit eingeben, wenn zum Beispiel eine Person nur am Vormittag half. Die Zeit der Lokführer wird automatisch anhand von "Dienstbeginn Tf" berechnet, sodass hier kein manueller Eintrag vorgenommen werden muss.

3.4. Menü

Im Menü Fahrtag gibt es die Möglichkeit die Einzelansicht des geöffneten Fahrtages zu exportieren. Ebenso können die Reservierungen ausgegeben werden oder der Fahrtag nach einer Sicherheitsanfrage komplett gelöscht werden.

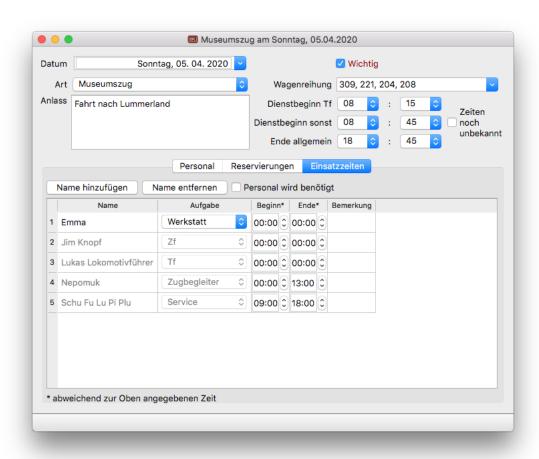


Abbildung 3.3.: Das Fenster eines Fahrtags mit geöffnetem Tab für das weitere Personal.

4. Arbeitseinsätze

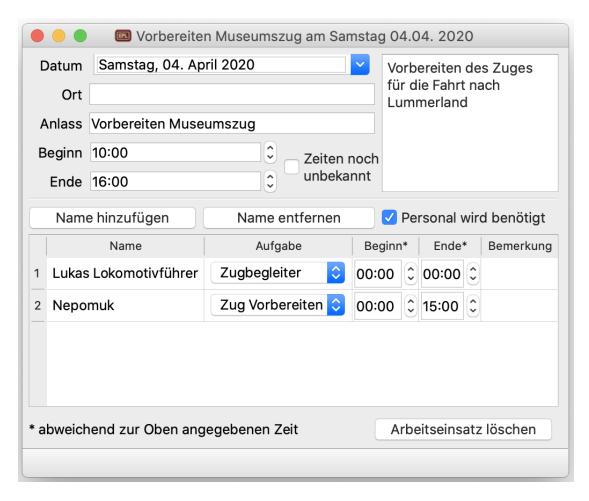


Abbildung 4.1.: Das Fenster eines Arbeitseinsatzes.

Die Eingabe der Daten erfolgt hier analog zur Eingabe der Daten in das Fenster für einen Fahrtag. Allerdings sind hier alle Personen in die Liste einzutragen. Das Programm versucht anhand des Anlasses die Aufgabe bereits möglichst genau zu bestimmen.

Im Kopf des Fensters kann eingestellt werden welche Personen angezeigt werden sollen. Ebenso kann durch einen Knopfdruck eine E-Mail an alle angezeigten Personen erstellt werden. Werden bei dieser Aktion Personen gefunden, für die keine Mailadresse angegeben ist, so können die angegebenen Postadressen in einer CSV-Datei gespeichert werden. Diese Daten können dann z.B. für Serienbriefe genutzt werden.

5.1. Einsatzzeiten

In der Tabelle von Abbildung 5.1 wird eine Übersicht über alle in der Kopfzeile ausgewählten Personen gegeben. Die Einfärbung erfolgt anhand der mindestens zu erbringenden Stunden. Rot bedeutet hierbei, dass die Person ihre Stunden noch nicht erbracht hat. Eine weiße Markierung bestätigt, dass die Mindeststunden erbracht wurden, oder keine solchen gefordert sind (z.B. bei passiven Mitglieder). Minderjährige aktive Mitglieder müssen keine Mindeststunden erbringen. Für aktive Mitglieder gilt, dass sie in die Kategorie "Aktiv mit Stunden" fallen, sobald die Mindeststunden für "Gesamt" erreicht wurden. Die persönlichen Mindeststunden für Lokführer werden hierbei nicht berücksichtigt. Dennoch werden diese Personen auch rot markiert. Passive Mitglieder, die Stunden geleistet haben, werden grün markiert. Durch einen Doppelklick auf den Eintrag einer Person in der Tabelle wird die entsprechende Einzelansicht geöffnet.

Mit Hilfe der Auswahlkästchen können die verschiedenen Spalten mit den Zeiten der Personen ein- und ausgeblendet werden, die dann auch entsprechend sortiert werden können. Ebenso wird die Summe der jeweiligen Spalten in der Zeile "Gesamt" angegeben. Diese Zeile ist in der Ausgabe ebenso enthalten.

Mit den Knöpfen "Tabelle als PDF speichern . . . " und "Tabelle drucken . . . " kann man die Daten der Tabelle exportieren. Diese Funktionen sind auch im Menü "Exportieren" verfügbar.

Mindeststunden Die Mindeststunden können über den Eintrag "Mindeststunden …" im Menü "Personalmanagement" bearbeitet werden. Der sich öffnende Dialog ist in Abbildung 5.2 dargestellt.

Standardmäßig sind 10 Stunden für alle aktiven Mitglieder eingestellt. Personal mit Ausbildung zum Lokführer muss 100 Stunden als Lokführer ableisten. Die Werte für jedes Konto können beliebig geändert werden.

Die Mindeststunden für Ausbildung werden nur für Personal mit einer betrieblichen Ausbildung und bestehender Tauglichkeit angewendet.

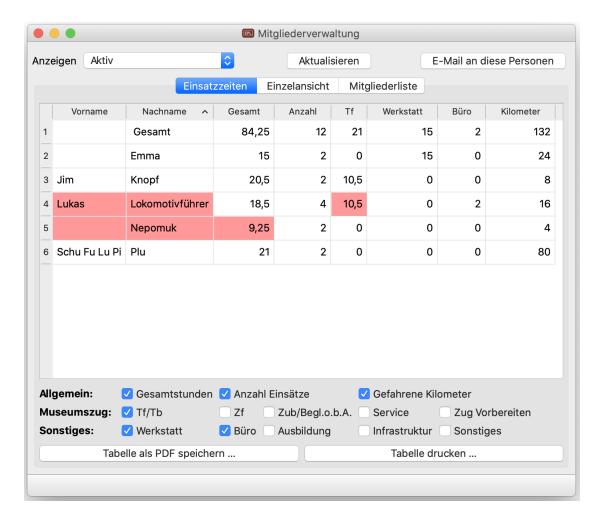


Abbildung 5.1.: Die Mitgliederverwaltung mit den Einsatzzeiten.

5.2. Einzelansicht

Das Fenster mit geöffneter Einzelansicht ist in Abbildung 5.3 zu sehen. In der Liste sind alle Personen gelistet, die nach der Kopfzeile des Fenster angezeigt werden sollen. Die farbliche hervorhebung erfolgt analog zur Gesamtübersicht. Im oberen Teil können der Name und die Mitgliedsnummer der Person verändert werden. Alternativ zu manuellen Eingabe der Nummer, kann auch eine solche automatisch zugewiesen werden. Dabei wird die nächst größere Zahl der aktuell höchsten Mitgliedsnummer verwendet. Naturgemäß kann eine Nummer nicht doppelt vergeben werden.

Mit den Knöpfen "Als PDF speichern …" und "Drucken…" kann eine Übersicht der aktuellen Person ausgegeben werden. Dort werden dann die Aktivitäten einzeln mit den jeweiligen Zeiten aufgelistet. Diese Ansicht enthält nur wenige persönliche Informationen.

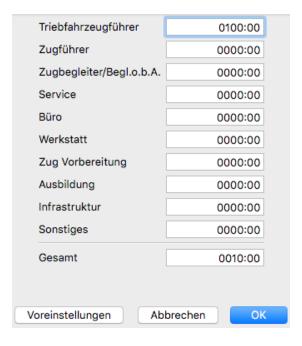


Abbildung 5.2.: Der Dialog zum Ändern der Mindeststunden.

Stammdaten Unter *Allgemein* können das Geburtsdatum, Eintrittsdatum und der Status (Aktiv/Passiv) der Person angegeben werden. Das Feld "Entfernung" wird verwendet die gefahrene Wegstrecke aufgrund der Aktivitäten zu berechnen. Ebenso kann der erlernte Beruf der Person eingegeben werden.

Unter Kontakt besteht die Möglichkeit eine Postadresse, Telefonnummmer und Mailadresse einzutragen. Ebenso besthet die Möglichkeit anzugebene, ob das Mitglied seine Einwilligung zur Veröffentlichung für Vereinsmitglieder und Betriebsangehörige erteilt hat.

Der Bereich Betriebsdienst bietet die Möglichkeit betriebliche Ausbildungen zu erfassen. Das Feld Tauglichkeit dient dazu anzugeben, bis wann die aktuelle Tauglichkeitsuntersuchung gilt (letzter Tag der Gültigkeit). Personal, dessen Tauglichkeit nicht mehr gegeben ist, wird wie Personal ohne betriebliche Ausbildung behandelt.

Unter Sonstiges gibt es ein Feld für Bemerkungen und die Möglichkeit den Austritt einer Person einzutragen. Auch kann dort die Person aus dem System entfernt werden.

Hinweis: Eine Person kann erst dann gelöscht werden, wenn Sie in keinen Aktivitäten mehr eingetragen ist. Siehe nächster Absatz.

Aktivitäten Der Reiter, des in Abbildung 5.4 dargestellten Fensters, zeigt eine Tabelle mit den Aktivitäten, an denen die ausgewählte Person mitgeholfen hat.

Konto Die Übersicht in Abbildung 5.5 enthält die Zeiten aufgeteilt nach den verschiedenen Zeit-Konten. Ebenso können hier zusätzliche Stunden und Kilometer eintragen

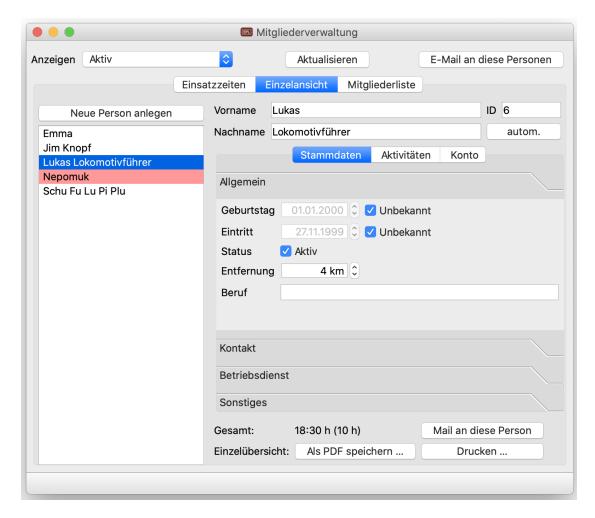


Abbildung 5.3.: Die Einzelansicht mit geöffnetem Reiter für die Stammdaten

werden, welche die Person geleistet hat, aber keiner im System erfassten Aktivität zuzuordnen sind. Die Anzahl der zusätzlichen Aktivitäten kann ebenfalls erfasst werden. Ebenso kann man sehen, in welchen Gebieten die Person ihre Pflichtstunden erfüllt hat und wieviele Mindeststunden Sie jeweils in den Gebieten erbringen muss.

Hinweis: Für alle Darstellungen und Berechnungen werden nur die Zeiten angerechnet, die bisher auch wirklich abgeleistet wurden, also deren Datum in der Vergangenheit lag.

5.3. Mitgliederliste

In der Tabelle aus Abbildung 5.6 werden alle gespeicherten Daten der ausgewählten Mitglieder angezeigt. Diese Tabelle kann über das Menü "Exportieren" unter dem Punkt "Mitgliederliste" ausgegeben werden. Die Ausgabe ist auch als CSV-Datei möglich, sodass

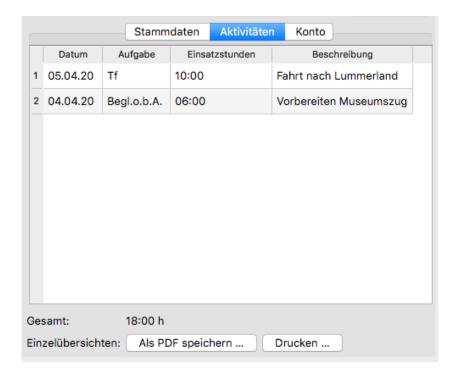


Abbildung 5.4.: Die Einzelansicht mit geöffnetem Reiter für die Aktivitäten

die Daten in anderen Programmen verarbeitet werden können.

Ebenso besteht die Möglichkeit über den Eintrag "Personalblatt" die Daten eines Mitglieds bzw. aller angezeigten Personen auszugeben. Hierbei wird für jede Person eine Seite erzeugt und kann somit auch für jede Person getrennt gespeichert werden.

Darüber hinaus wird im unteren Bereich des Fensters eine Statistik der aktuellen und ausgetretenen Mitglieder angezeigt.

	Stammdaten	Aktivit	äten	Kc	onto	
	Zusätzl	ich	Summ	ne	Min	
Tf/Tb	0	00:00	10:00	h	100:00	h
Zf	0	00:00	0:00	h	0	h
Zub/Begl.o.b.A.	0	00:00	6:00	h	0	h
Service	0	00:00	0:00	h	0	h
Zug Vorbereitun	g 0	00:00	0:00	h	0	h
Werkstatt	0	00:00	0:00	h	0	h
Büro	0	002:00	2:00	h	0	h
Ausbildung	0	00:00	0:00	h	0	h
Infrastruktur	0	00:00	0:00	h	0	h
Sonstiges	0	00:00	0:00	h	0	h
Anzahl Einsätze		2 0		4		
Fahrstrecke		0 km 🗘	16 k	m		
0						
Gesamt: 18:00 h						
Einzelübersichten: Als PDF speichern Drucken						

Abbildung 5.5.: Die Einzelansicht mit geöffnetem Reiter für das Zeitenkonto

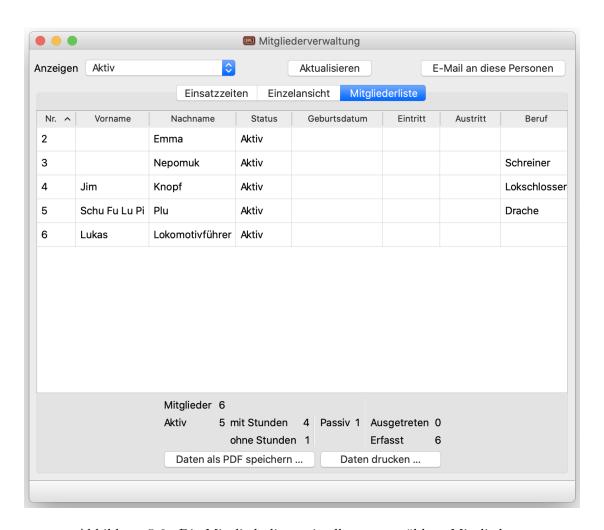


Abbildung 5.6.: Die Mitgliederliste mit allen ausgewählten Mitgliedern.

Teil II.

Export

6. Export

6.1. Aktivitäten

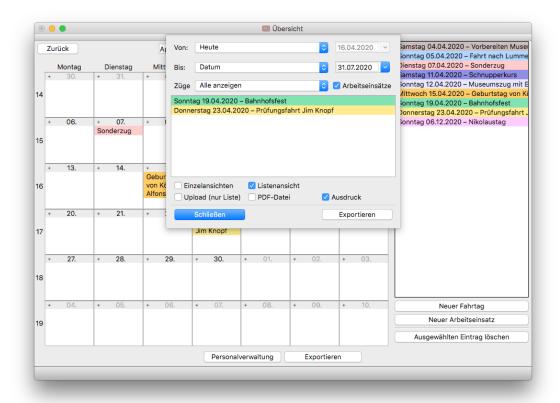


Abbildung 6.1.: Der Exportdialog im Hauptfenster.

Im Startfenster öffnet sich über den Knopf Exportieren . . . der Dialog in Abbildung 6.1. Dort kann mit den beiden Auswahlfeldern am oberen Ende eine zeitliche Beschränkung der Aktivitäten angegeben werden. Mit dem darunterlegenden Auswahlfeld, kann bestimmt werden, welche Art von Fahrtag exportiert werden soll (z.B. nur Nikolausszüge). Auch kann hier ausgewählt werden, ob die Arbeitseinsätze nicht ausgegeben werden sollen

Alle Aktivitäten, die in der Liste angezeigt werden, werden bei einem Export per Listenansicht ausgegeben.

Um eine Einzelansicht einzelner Aktivitäten auszugeben, müssen Sie die entsprechenden Aktivitäten in der Liste durch einen Klick auf das Element auswählen bzw. abwählen.

Um die entsprechenden Ansichten zu generieren, setzen Sie den Haken an den entsprechenden Auswahlkästen. Ebenso können Sie hier bestimmen, ob die Ausgabe als PDF-Datei auf den zuvor konfigurierten Webserver hochgeladen (Kapitel 7), als PDF-Datei gespeichert oder auf einem Drucker gedruckt werden soll. Für den Export in eine PDF-Datei wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie den Speicherort auswählen können. Sollten Sie die Dokumente drucken wollen, öffnet sich das Drucker-Fenster Ihres Betriebssystems, in dem Sie weitere Einstellungen vornehmen können (Papierformat, Ausrichtung, ...).

Diese Einzelansicht kann für jede Aktivität auch im entsprechenden Fenster direkt generiert und als PFD gespeichert oder gedruckt werden.

6.2. Reservierungen

Ein Fahrtag bietet noch eine weitere Methode Informationen zu exportieren. Diese Funktion wird vor allem bei Nikolausfahrten benötigt. Denn bei diesem Ausgabeformat werden viele Reservierungen übersichtlich nach Wagen sortiert ausgegeben. Diese Funktion ist insbesondere bei Nikolausfahrten wichtig, da dort keine Reservierungen in der Einzelansicht ausgegeben werden.

Diese Funktion ist für jeden Fahrtag über das Menü "Fahrtag" erreichbar. Es gibt die Möglichkeit das Dokument entweder als PDF zu speichern oder auf einem Drucker zu drucken.

Das exportierte Dokument enthält folgende Informationen zu einer Reservierung: Name, Anzahl Sitzplätze, Sitzplätze, Kommentare/Bemerkungen sowie den Zustieg, sofern er verschieden von Ottweiler ist.

6.3. Einsatzzeiten der Mitglieder

Es stehen folgende Übersichten zur Verfügung, die alle über das Menü "Exportieren" im Fenster des Mitgliederverwaltung aufgerufen werden können:

Einsatzzeiten der Mitglieder Alle in der Tabelle angezeigten Informationen werden in der angegebenen Sortierung ausgegeben. Diese Ausgabemöglichkeit ist auch über die zwei Knöpfe in der Gesamtübersicht verfügbar.

Einzelansicht der aktuellen Person Es werden nur die Einsatzzeiten der aktuell in der Einzelansicht angezeigten Person ausgegeben. Dieses Format enthält die Aktivitäten, die Einsatzzeiten und Mindeststunden für die jeweilige Person. Ebenso wird die betriebliche Ausbildung (sofern vorhanden und Tauglichkeit gegeben) und die Entfernung zum Bahnhof angegeben.

Einzelansichten der Mitglieder Erstellt eine Übersicht wie unter Punkt zwei für jede in der Liste/Tabelle angezeigt Person nach Name sortiert. Alle Übersichten werden in einer Datei zusammengefasst und durch eine Übersicht ergänzt, welche die Summe

aller geleisteten Stunden umfasst. Dort sind auch die Mindeststunden der einzelnen Kategorien angegeben.

6.4. Mitglieder

Über das Export-Menü im Fenster für das Personalmanagement kann eine umfassende Mitgliederliste ausgegeben werden. In dieser Liste sind alle Personen enthalten, die aktuell im Personalfenster angezeigt werden. Ausgegeben werden dabei alle Personenbezogenen Daten, die im Programm verwaltet werden. Einsatzzeiten und geleistete Stunden sind in diesen Ansichten nicht enthalten.

Ebenso können diese Daten auch als CSV-Datei ausgegeben werden, um sie in anderen Programmen weiter zu verarbeiten. Auch können die persönlichen Daten nur für die aktuelle Person ausgegeben werden.

7. Upload-Tool

7.1. Einsatzplaner

Dieses Tool gibt ihnen die Möglichkeit die Listenansicht des Einsatzplans als PDF-Datei auf einen Webserver hochzuladen. Dies kann manuell oder automatisch bei jedem Speichern geschehen. Zur Konfiguration befindet sich im Datei-Menü ein Punkt "Eigenschaften". Durch diesen öffnet sich der Abschnitt in Abbildungn 7.1.

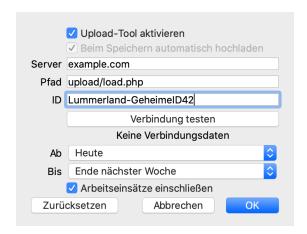


Abbildung 7.1.: Des Fenster der Dateieigenschaften

- Mit dem ersten Haken wird das Tool aktiviert.
- Der zweite dient dazu einzustellen, ob die Datei automatisch hochgeladen wird, wenn die lokale Datei gespeichert wird. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie in den Programmeinstellungen aktiviert wurde (siehe Kapitel 8.
- Unter Server, Pfad und ID geben Sie die Daten an, die Ihnen von Ihrem Webmaster mitgeteilt wurden. Bei Server ist das Protokoll mit anzugeben, sofern es sich nicht um https handelt, also http verwendet wird.
- Mit dem Knopf können Sie testen, ob die Eingaben korrekt sind und eine Verbindung zum Server aufgebaut werden kann. Dabei werden keine Daten der Aktivitäten übermittelt.

Die drei letzten Einstellungen werden benötigt, wenn die Listenansicht automatisch hochgeladen werden soll. Sie können einstellen, in welchem Zeitraum die Aktivitäten liegen müssen, damit Sie eingeschlossen werden. Ebenso können Sie auswählen, ob Arbeitseinsätze auch ausgegeben werden sollen.

Hinweis: Beim Verwenden der Export-Funktion aus Kapitel 6 können Sie Beschrän-

kungen festlegen, die unabhängig von diesen Einstellungen sind.

7.2. Server-Tool

Zur Installation des Tools auf einem Server benötigen Sie eine nicht veraltete Version von PHP. Die benötigten Dateien können von der Webseite des Programs (siehe Kapitel 9) heruntergeladen werden.

Das Tool besteht aus der Konfigurationsdatei config.php und dem eigentlichen Programm load.php. Der Name der Datei load.php kann an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Der Name der Konfigurationsdatei darf allerdings nicht verändert werden. Ebenso müssen beide Dateien im gleichen Ordner liegen.

Die Konfiguration ist in der Datei config.php beschrieben.

Teil III. Verschiedenes

8. Einstellungen

Im Menü "Einsatzplaner" haben Sie unter dem Eintrag "Einstellungen …" die Möglichkeit Einstellungen für das Programm festzulegen (siehe Abbildung 8.1).

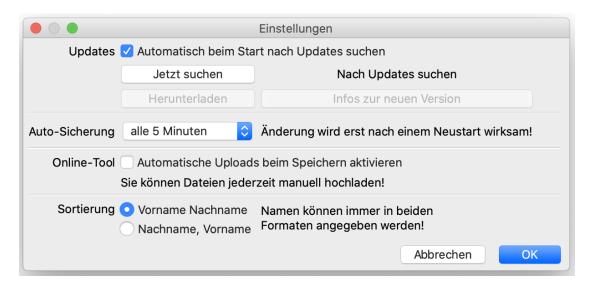


Abbildung 8.1.: Das Fenster für die Programmeinstellungen.

8.1. Updates

Sie können eine automatische Suche nach neuen Versionen des Programms einstellen. Ebenso können Sie sich die Informationen zur aktuellen Programmversion ansehen. Die Funktion ist standardmäßig aktiviert.

8.2. Auto-Sicherung

Hier haben Sie die Möglichkeit einzustellen, ob das Program eine automatische Sicherung durchführen soll. Bei dieser Funktion wird ihre originale Datei nicht überschrieben. Stattdessen wird eine Datei mit dem gleichen Namen erstellt, der um .autosave.ako ergänzt ist. Diese Datei wird automatische beim manuellen Speichern entfernt. Sollte das Programm unerwartet abstürzen, können Sie diese Datei direkt öffnen.

Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert!

8.3. Online-Tool

Hier können Sie einstellen, ob beim manuellen Speichern eine Listenansicht auf den Server hochgeladen wird. Dies setzt voraus, dass die entsprechende Option in den Einstellungen für die Einsatzplaner-Datei auch aktiviert ist (siehe Kapitel 7). Unabhängig von diesen Einstellungen können Sie die Ansicht jederzeit über die Exportfunktion (Kapitel 6.1) hochladen.

8.4. Anzeige Namen

Es kann eingestellt werden, wie die Namen der Personen in der Mitgliederübersicht angezeigt und sortiert werden. Die Änderung wird beim nächsten Aktualisieren der Mitgliederverwaltung wirksam und erfordert keinen Neustart.

9. Sonstiges

9.1. Installation

9.1.1. macOS

Laden Sie das bereitgestellte Programm herunter und entpacken Sie die .dmg-Datei durch einen Doppelklick. Ziehen Sie das Programm zum Installieren in Ihren Programmordner.

9.1.2. Windows

- Laden Sie den Installer für Windows herunter. Öffnen Sie das Programm, und folgen dem Installationsprogramm.
- Merken Sie sich den Pfad, an dem Sie den Einsatzplaner installieren, z.B. C:Program Files (x86)Einsatzplaner.
- Wenn Sie den Einsatzplaner das erste Mal installieren, oder beim Start eine Fehlermeldung erhalten, navigieren Sie zu dem notierten Ordner.
- Dort finden Sie eine Datei "vc_redist.x64". Öffnen Sie diese und führen die Installation von "Microsoft Visual C++ Redistributable" durch. Hierdurch werden die fehlenden Dateien auf Ihrem Computer ergänzt.
- Der Einsatzplaner kann jetzt verwendet werden.

9.2. Informationen zum Update von Version 1.5 auf 1.6

In Version 1.6 wurden verschiedene Neuerungen eingeführt, die eine gesonderte Betrachtung erfordern. Diese Neuerungen werden im Folgenden beschrieben.

Personaldaten In der Personalverwaltung (siehe Kapitel 5) gibt es neben den verschiedenen persönlichen Daten auch ein Feld für die Betriebsdiensttauglichkeit. Dieses ist dafür vorgesehen sicherzustellen, dass nur Personal eingesetzt wird, dessen medizinische Tauglichkeit noch gültig ist. Es ist nicht möglich Personal mit abgelaufener Tauglichkeit für eine betriebliche Aufgabe einzutragen. Ist der Zeitpunkt für die Untersuchung unbekannt, wird das Personal aus medizinischer Sicht als tauglich angesehen. Es liegt dann vollständig beim Bediener dies zu überwachen.

Ebenso kann für eine Person ein Austrittsdatum angegeben werden. Während dies im Allgemeinen nicht benötigt wird, kann diese Funktion dennoch bei (angehenden) ehemaligen Mitgliedern verwendet werden. Somit kann die Person weiterhin im System registriert sein und muss nicht aus allen Aktivitäten entfernt werden. Für diese Personen werden

nach dem Austritt selbstverständlich keine Mindeststunden mehr berechnet. Ebenso können sie nach dem Austritt auch nicht mehr für Arbeitseinsätze oder Fahrtage eingetragen werden.

Eine weitere Neuerung ist die Mitgliedsnummer. Beim erstmaligen Öffnen einer Datei, die mit einer früheren Programmversion erstellt wurde, wird jeder registrierten Person eine fortlaufende Nummer zugewiesen. Diese Nummer kann nachträglich geändert werden, um sie an die eigene Bedürfnisse anzupassen. Da naturgemäß jede Nummer nur einmal vergeben werden kann, kann es beim Ändern der Nummer zu Kollisionen kommen. Deshalb sollte bei der größten zuzuweisenden Nummer mit dem Ändern begonnen werden. Dadurch wird die Nummer wieder für andere Personen freigegeben. Wird eine Person neu angelegt, so wird ihr automatisch die nächste Nummer größer als die aktuell größte vergebene Nummer zugewiesen.

Personaleintrag bei Aktivitäten Bei früheren Programmversionen war es nicht möglich eine Person mehrfach in einer Aktivität (Fahrtag oder Arbeitseinsatz) einzutragen. Dies ist ab sofort möglich. Allerdings muss hierzu die entsprechende Aufgabe der Person verschieden sein. So kann zum Beispiel eine Person als Tf und als Zf eingetragen werden. Allerdings sollte dann die Zeiten für die entsprechenden Tätigkeiten angepasst werden, da sonst die Zeiten der Person mehrfach angerechnet werden (jeweils für jede Tätigkeit).

9.3. Über das Dokument

Die Bilder in dieser Dokumentation stammen von Bildern der Entwicklerversionen des Programms für Version 1.6.2 und aus früheren Versionen. Dadurch können Programmobjekte und Funktionen leicht von denen in der veröffentlichten Version abweichen.

Eine aktuelle Version des Programms und weitere Informationen finden Sie der Webseite http://epl.philipp-schepper.de oder im Repository unter https://github.com/philjosch/Einsatzplaner.

Teil IV. Anhang

A. Begrifflichkeiten

A.1. Abkürzungen

Abkürzung	Langform
Tf	Triebfahrzeugführer (auch Lokführer genannt)
Tb	Triebfahrzeugbegleiter
Zf	Zugführer (teilweise auch Zugchef genannt)
Zub	Zugbegleiter
Zs	Zugschaffner
Begl.o.b.A.	Begleiter ohne betriebliche Ausbildung
ELF	Ehrenlokführerschnupperkurs

A. Begrifflichkeiten

A.2. Begriffsdefinitionen

Begriff	Definition
Aktivität	Ein Fahrtag oder ein Arbeitseinsatz.
Fahrtag	Eine Aktivität, bei der vor allem der Zugbetrieb eine Rolle spielt.
	So gibt es hier Möglichkeiten Personal für spezielle Aufgaben
	anzugeben, die bei Arbeitseinsätzen nicht gegeben sind.
Arbeitseinsatz	Eine Aktivität, bei der eine Arbeit im Mittelpunkt steht, bei
	der es vornehmlich nicht um den Zugbetrieb geht. Zum Beispiel
	vorbereiten des Museumszuges oder Vegetationsarbeiten.
ELF	Ein Kurs, bei dem ein bis zwei Personen einen Einblick in die
	Welt des Tf bekommt. Die Personen nehmen an einem theore-
	tischen Unterricht teil und am zweiten Tag an der praktischen
	Ausbildung mit Museumszugbetrieb.
Listenansicht	Ein Dokument, bei dem eine Übersicht über viele Aktivitäten
	geben wird. Hier finden sich alle Personen, die der Aktivität
	zugeteilt wurden. Informationen zu Reservierungen werden nur
	sehr begrenzt gegeben.
Einzelansicht	Eine ausführliche Information zu einer einzelnen Aktivität. Hier
	werden alle Reservierung ausführlich angegeben.
Kategorie/Aufgabe	Beschreibt in einem kurzen Stichwort, welche Aufgabe die Per-
	son verrichtet hat und auf welches Stundenkonto die Stunden
	angerechnet werden.
	Es gibt: Tf, Tb, Zf, Zugbegleiter (Zub) bzw. Begl.o.b.A., Ser-
	vice, Infrastruktur, Werkstatt, Zug Vorbereiten, Büro, Ausbil-
	dung und Sonstiges

B. Versionshistorie

B.1. Version 1.6

B.1.1. Version 1.6.0

Veröffentlicht am 02.05.2020

Neu

- Die Personalverwaltung wurde verbessert, indem jetzt alle Vereinsmitglieder aufgenommen und verwaltet werden können. Ebenso können verschiedene persönliche Daten und Kontaktdaten eingegeben und auch entsprechend exportiert werden.
- Eine Person kann jetzt mehrfach bei einem Arbeitseinsatz oder Fahrtag eingetragen werden, vorausgesetzt die Aufgabe ist jeweils verschieden.
- Anzeige der Auslastung der einzelnen Züge anhand der eingetragenen Reservierungen.
- Die Liste der Reservierungen kann nach Zügen gefiltert werden.
- Komplett überarbeitete Dokumentation.

Verbessert

- Es gibt jetzt eine neue Kategorie "Infrastruktur". Diese kann z.B. für Streckenarbeiten und Vegetationskontrollen genutzt werden.
- Die Anzahl der benötigten Lokführer kann beliebig zwischen null und zwei festgelegt werden, falls mit mehr als einem Triebfahrzeug gefahren wird.
- Die zusätzlichen Stunden und Mindeststunden können jetzt minutengenau eingegeben werden.
- Die Summe der Spalten in der Tabelle der Gesamtübersicht bezieht sich immer auf die aktuell angezeigten Personen.
- Beim Export von Daten können im Druckerdialog jetzt auch Seitenformat und Ausrichtung bestimmt werden.
- Unzählige Verbesserungen und Optimierungen "unter der Haube", um die Geschwindigkeit und den Speicherverbrauch zu optimieren.

Fehlerbehebungen

- Fehler bei der Akzeptanz bestimmter Fahrstrecken einer Reservierung behoben.
- Die Einträge der Aktivitäten im Kalender bleiben nicht mehr markiert.
- Verschiedene kleinere Fehler behoben.

B.1.2. Version 1.6.1

Veröffentlicht am 06.08.2020

Neu

- Beim Export der Mitglieder werden nur noch die Mitglieder ausgegeben, die aktuell auch angezeigt werden.
- Die Personaldaten werden im Personalfenster in einer Übersicht angezeigt.
- Eine Statistik zeigt unter anderem an, wie viele Mitglieder aktiv oder passiv sind.
- Aktive werden nur noch anhand der geleisteten Gesamtstunden bewertet. Die Markierung der nicht erbrachten Mindeststunden für andere Kategorien bleibt aber bestehen.
- Die Sortierung der Namen in der Personalübersicht kann zwischen "Vorname Nachname" und "Nachname, Vorname" eingestellt werden.
- Die Personaldaten können auch als Detailansicht ausgegeben werden, ohne die Liste für alle Mitglieder ausgeben zu müssen.

Verbessert

- Beim Löschen von Personen wurde eine Sicherheitsabfrage eingefügt, um versehentliches Löschen von Personen zu vermeiden.
- Mail-Adressen, die mehreren Mitgliedern zugeordnet sind, führen nicht mehr dazu, dass evtl. mehrere Mails an diese Adresse gesendet werden.
- Bei der Eingabe von Namen werden führende und abschließende Leerzeichen ignoriert.
- Per Knopfdruck kann jetzt auch eine Mail an eine einzelne Person geschrieben werden.

Fehlerbehebungen

- Die hochgeladene Datei wird wieder im Querformat dargestellt.
- Personal, dass der Tätigkeit "Infrastruktur" zugeordnet ist, wird wieder in der Listenansicht ausgegeben.
- Behebt einen Fehler, bei dem das Programm abstürzt, wenn bestimmte Personen von Aktivitäten gelöscht werden.
- Behebt einen Fehler, durch den die eingegebenen Verbindungsdaten zum EPL-Server nicht überprüft wurden.

B.1.3. Version 1.6.2

Veröffentlicht am 16.10.2020

B. Versionshistorie

Neu

- Die Mindeststunden werden nicht mehr für Mitglieder berechnet, die noch nicht volljährig sind.
- Schreibschutz für geöffnete Dateien eingefügt.

Verbessert

- Vergangene Aktivitäten des gleichen Tages werden nicht mehr ausgegeben, wenn "ab Heute" bzw. "ab Jetzt" gewählt wird.
- Dialog der Exportfunktion überarbeitet
- Export der Daten verbessert: Gesonderte Hervorhebung, wenn Personal bei Aktivitäten benötigt wird, die in Kürze (10 Tage) anstehen.
- Die Standardeinstellungen für den Export auf Druckern wird auch beim Datei-Upload benutzt.

Fehlerbehebungen

- Behebt mehrere Fehler durch die das Programm abstürzt, wenn eine Reservierung, ein Fahrtag oder ein Arbeitseinsatz gelöscht wird.
- Zeilenumbrüche werden wieder korrekt ausgegeben und angezeigt.
- Diverse Verbesserungen und Optimierungen